

2 Kurze Geschichte der Satire

Die Kunst der Satire kann auf eine Jahrtausende alte Geschichte und Tradition zurückblicken. Von der Antike bis in die Gegenwart spielt Satire eine wichtige Rolle hinsichtlich der persönlichen Meinungsäußerung und Kritikausübung an Hierarchien und Autoritäten sowie an der Gesellschaft. Der Ursprung der Satire in Europa lässt sich bis ins antike Griechenland zurückverfolgen. Im Laufe der Epochen entwickelte sich die Satire stets weiter und nahm zahlreiche Formen an. Doch nicht immer wurde Satire auch als solche geduldet und wurde gar auf unterschiedliche Weisen geahndet.

2.1 Antike

In den Amphitheatern des antiken Griechenlands vor rund zweitausendfünfhundert Jahren, in der Zeit, in der die Demokratie ihren Anfang nahm, liegt der Ursprung des heutigen politisch-literarischen Kabarett. Beim sogenannten „Satyrspiel“ erheiterten sich die Zuschauer an spöttischen Darstellungen. Einer der führenden Köpfe des griechischen Theaters war der Dichter Aristophanes. Aristophanes war bekannter Zeitkritiker, mit scharfzüngiger Ironie und hinreißendem Wortwitz beleuchtete er aktuelle Geschehnisse. Seine Stücke weisen ebenfalls Elemente der Politsatire auf, indem sie sich teilweise gegen zeitgenössische Politiker, Künstler und Wissenschaftler richten. Gleichzeitig rief er in seinen Stücken auch zu Versöhnung und Frieden auf. Es lässt sich jedoch sagen, dass Aristophanes im Grossen und Ganzen kein Weltverbesserer war und vielmehr eine konservative Ader besass. (Venske, 2015)

Auch im antiken Rom wurde die Satire als ein Instrument zur Verkündung unangenehmer Wahrheiten, Gesellschaftskritik und Kritik am monarchistischen Tyrannentum verwendet. Im Vergleich zur griechischen Satire, entwickelte sich die Satire zur Zeit des römischen Reichs laufend weiter und nahm stetig neue Formen an. Grundsätzlich lässt sich der eigentliche Ursprung der Satire auf den römischen Dichter Gaius Lucilius zurückführen. Indem Lucilius sich die Satire als Instrument der harschen Kritikübung zu Nutzen machte, definierte er massgeblich die